Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 02. April 2019

Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

TOP 1: Altstadtantennenanlage
- Präsentation der Zufriedenheitsumfrage

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Zufriedenheitsumfrage zur Altstadtantenne zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig, mit der Firma Telecab Verhandlungen zur deutlichen Verbesserung der Gesamtsituation zu führen.

TOP 2: Jahresplanung Veranstaltungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet wie vorgeschlagen die Durchführung von 3 Openair-Konzerten auf dem Schlossplatz im Jahr 2020.
3. Der Gemeinderat befürwortet wie vorgeschlagen die Neuausrichtung des Mittelaltermarktes 2020.
4. Der Gemeinderat befürwortet die Überlegungen zum Weihnachtsmarkt 2019.
5. Die Verwaltung wird beauftragt die konzeptionellen Entwürfe dem Gemeinderat rechtzeitig zur Beratung vorzulegen.

TOP 3: Entscheidung über die Verlängerung einer Ehrengrabstätte

Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung der Nutzungszeit dieser Grabstätte, sowie die damit verbundene Pflege durch die Stadtgärtnerei, um weitere 50 Jahre einstimmig zu.

TOP 4: Neubesetzung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen 2019

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Besetzung des Gemeindewahlausschusses mit 17 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig zu und bestätigt die vorgeschlagenen Funktionen.

Berichte der Verwaltung

- Bürgermeister Scherer gibt bekannt, dass am 13.04.2019 der von Bauhof und Stadtgärtnerei umgestaltete Dr. Moll-Platz zusammen mit dem Verschönerungsverein ab 15 Uhr eingeweiht wird. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Die Einladung erfolge auch noch im Mitteilungsblatt.
- Bürgermeister Scherer berichtet, dass die Stadt Meersburg aufgrund des erfolgreichen Antrages auf Zuwendung für die kommunale E-Mobilität und Ladeinfrastruktur nun den Zuwendungsbescheid des „Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur“ in Höhe von 148.915 € erhalten habe.
- Bürgermeister Scherer teilt mit, dass die Stadt in das neue Programm der Städtebauförderung Baden-Württemberg mit ausgewählten Projekten mit 1,2 Mio. € Zuschuss aufgenommen worden sei.
- Die Stadtverwaltung kommt auf die Anfrage bezüglich der Verkehrssituation im Bereich der Haltnau aus einer der letzten Gemeinderatssitzungen zu sprechen. Die Verwaltung wurde gebeten abzuklären, ob dieser Bereich als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden kann. Die Verwaltung informiert über die ablehnende Erklärung der Straßenverkehrsbehörde.

- Die Verwaltung teilt mit, dass sie am kommenden Freitag an der Jugendkonferenz des Landratsamtes in Markdorf teilnehmen werde, da es immer wieder Anregungen gegeben habe Formen der Jugendbeteiligung für Meersburg zu implementieren.

Anfragen des Gemeinderates

- Ein Gemeinderat merkt an, dass der Gehweg bei der Haltnau aufgerissen und geändert werde.
  - Die Stadtverwaltung antwortet, dass diese Arbeiten im Zuge der Herstellung der Außenanlagen der Spitalstiftung Konstanz durchgeführt würden.
- Ein Gemeinderat berichtet, dass er auf der Facebook-Seite der Stadt Meersburg auf einen Bericht einer Anwohnerin der Lichtenwiese gestoßen sei, die sich massiv über die Parksituation dort beschwert habe. Nicht nur der Artikel selbst, sondern auch die Kommentare darunter seien sehr interessant. Es ginge nicht nur um die Lichtenwiese, doch vor allem dort brenne es. Die Verwaltung solle hier bitte tätig werden und eine Lösung für die Problematik finden.
  - Die Stadtverwaltung erklärt, dass die Situation auch von Seite der Stadt bekannt sei und dass daher der GVD dort sehr oft Kontrollen durchführe und dort über 200 Verwarnungen ausgesprochen habe. Die Kontrollen fänden auch morgens und abends statt. Bürgermeister Scherer ist der Meinung, dass 200 Verwarnungen deutlich machen würden, dass der GVD nicht untätig sei. Das Thema nehme er sehr ernst, dennoch sei der Vorwurf der Untätigkeit des GVDs der Stadt Meersburg falsch. Klar sei jedoch, dass die Parkplatzsituation verbessert werden müsse. Man werde das Thema weiterverfolgen.
- Aus den Reihen des Gemeinderates wird der Bauhof und die Gärtnerei für die tollen Osterglocken und die schön gestalteten Blumeninseln gelobt.
- Ein Gemeinderat berichtet, dass auf dem Bismarkplatz vier Mülleimer durch zwei ersetzt worden seien. Er fragt, ob dies ausreichend sei.
  - Bürgermeister Scherer bejaht, dass die neuen Mülleimer wesentlich größer und daher ausreichend seien. Es sei ebenfalls vorgesehen neue Mülleimer bei der geplanten Ladesäule am Obertor aufzustellen.
- Einem Mitglied des Gemeinderates sei aufgefallen, dass die Holzstangen an der Außentreppe am Parkhaus sehr vermodert seien. Die Verwaltung solle doch bitte prüfen, ob diese noch stabil sind.